Göttingische Anzeigen
von
gelehrten Sachen
unter der Aufsicht
der königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

Der zweyte Band,
auf das Jahr 1798.

Göttingen,
gedruckt bey Johann Christian Dieterich.

möchte, da die Einmischung in fremde häusliche Angelegenheiten, wozu ein Theil der Dienstherrschaften immer einen fast unbezwinglichen Hang hat, durch eine solche Association einen Vorwand des Rechts zu bekommen scheint. — Was endlich die Herbeyschaffung der Kosten zur Unterhaltung eines solchen Instituts betrifft; so möchte da, wo die Landes-Cassen keinen beträchtlichen Beytrag dazu leisteten, gerade hierin das größte Hinderniß der Ausführung des so guten Planes liegen. Denn ausser einigen Schreibgebühren die sowohl von Herrschaften als Gesinde in gewissen Fällen zu erlegen festgesetzt werden dürften, kann man von Beiden wohl nichts, am allerwenigsten eine regelmäßige Abgabe für die Bedienten jeder Art, die sie halten, erwarten.

Wir müssen dem Hrn. Verf. schließlich noch für seinen patriotischen Eifer, womit er eine in politischer und sittlicher Hinsicht sehr wichtige Angelegenheit in Anregung bringt, danken, und können ihm unsere Billigung seiner Ideen nicht verhehlen, da sie mit denen, welche in unserer Stadt durch die königl. Polizey-Commission auszuführen schon längst mit gutem Erfolge angefangen sind, meistens zusammentreffen, und dieser gute Erfolg ihren Werth mit bestätigen hilft.

Philadelphia.

Elements of Physiology; by *J. Fr. Blumenbach.* Translated from the Original Latin, and interspersed with occasional Notes, by *Charles Caldwell.* -- To which is subjoined, by the Translator, an Appendix, on animal Electricity. Zwey sehr sauber gedruckte Bände in gr. Octav, der erste von 229, der andere von 247 Seiten. Die Übersetzung ist treu und fließend. In den Anmerkungen bezweifelt der Übersetzer beyläufig

die bestimmten Grenzen zwischen Thier- und Pflanzenreich: auch widerlegt er aus den Principien der antiphlogistischen Chemie (die auch jenseit des Atlantischen Oceans immer mehr Beyfall zu finden scheint) seines Landsmannes, des Virginier Maclurg, Meinung von der Natur und Wirkungsart der Galle. — Die im Anhang gelieferte Übersicht der von Galvani u. A. angestellten Versuche über die thierische Electricität enthält ebenfalls manches Eigene; z. B. über die durch den so genannten Metallreitz hervorgebrachte Empfindung des blitzähnlichen Scheines im Auge. Hr. Caldwell hat dieß nicht nur durch Armirung des Zahnfleisches, der Harnröhre ꝛc., sondern auch von äussern Stellen seines Körpers, wo die Haut sehr zart ist, z. B. zwischen den Fingern, im Armbug ꝛc., hervorgebracht, wenn er dieselben vorher gehörig benetzt hatte. Auch Er erkennt, wie sehr verschieden alle jene Erscheinungen von den electrischen sind, und tritt hingegen denjenigen bey, die sie für die specifische Wirkung eines eigenen, bis jetzt noch nicht weiter bekannten, Stoffes halten.

Leipzig.

Bey Müller: **Herodot und Thucydides**, Versuch einer nähern Würdigung ihrer historischen Grundsätze, mit Rücksicht auf Lucian's Schrift: "Wie man Geschichte schreiben müsse" von **G. Fr. Creuzer**. 128 S. in Octav. 1798. — Mit wahrem Vergnügen zeigt Rec. diese kleine Schrift an, die einen denkenden Verfasser verräth, der sich mit den beiden Schriftstellern, von denen hier die Rede ist, eine vertraute Bekanntschaft verschafft hat. Herodot und Thucydides sind freylich in jeder Rücksicht so gewaltig von einander verschieden, daß eine eigentliche Parallele zwischen beiden nicht wohl ge-

© SUB GÖTTINGEN / GDZ | 2011